



## Seminarangebot

### Pflege von Jungbaumbeständen, Pflege von Altbaumbeständen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0327B030	17.03.2027 09.00 – 16.00 Uhr	Güstrow	241,00 €	17.02.2027

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kommunen, deren Arbeitsgebiet Baumpflege, Baumschutz und Verkehrssicherheit von Bäumen ist und die Grundkenntnisse zur Erkennung von Bäumen, Baumschäden und Durchführung von Baumpfleßmaßnahmen haben

**Leitung:** Dipl.-Ing. (FH.) Gernot Hübner  
Freier Landschaftsarchitekt und ö. b. v. Gehölzsachverständiger für Bäume,  
Schutz- und Gestaltungsgrün in M-V

#### Beschreibung:

Das Seminar führt Sie schrittweise über historische, fachliche und rechtliche Grundlagen, technische Standards bis hin zu Handlungsempfehlungen unter Natur- und Landschaftsschutz-, ethischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten.

Nachmittags ist ein praktischer Teil mit Baumannsprache vorgesehen.

#### Inhalte Pflege von Jungbaumbeständen:

- Entwicklung der Gehölzpflege von Jungbäumen aus historischer Sicht
  - Gehölzpflege/Gehölzschnitt im Kontext von Zeitgeist und Gartenstilen über die Jahrhunderte
  - Gehölzschutz bei Baumaßnahmen
- Jungbaumpflege aus landschaftsökologischer Sicht (incl. Diskussion)
  - gesetzliche Grundlagen
  - fachliche Regelwerke
  - geltendes Artenschutz- und Naturschutzrecht
- Gehölzpflege aus betriebswirtschaftlicher Sicht (incl. Diskussion)
  - Kosten- und Zeitkalkulationen zu Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Jungbäumen
  - Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Jungbäumen in der Jahrespfleßplanung
  - die Wertentwicklung von Gehölzen
- Gehölzpflege aus holzbiologischer Sicht (incl. Diskussion)
  - CODIT – die modellhafte Erklärung natürlicher Wundreaktionen
  - Holzschäden durch fehlerhafte Schnittmaßnahmen
  - Vermeidung von Gehölzschnittmaßnahmen
  - Langzeitfolgen von Gehölzpflege- und Gehölzschnitten
  - Gehölzkrankheiten
- Gehölzpflegetechniken (incl. Diskussion)
  - Gehölzpflege- und Gehölzschnittzeitpunkte (analog ZTV-Baumpfleß 2017, BdB-Richtlinien)
  - Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege;
  - Gehölzschnittarten (Pflanzschnitt, Erziehungschnitt, Aufbauschnitt, Regenerationsschnitt)

- Streuobstschnitt, Sicherungsschnitt, Lichtraumprofilschnitt...)
- Gehölzpflege- und Schnittwerkzeuge
- Wundverschluss
- Alternativen und Grenzen der Gehölzpflege- und des Gehölzschnitts
- Arbeitsschutz (incl. Diskussion)
  - Schnittwerkzeug und Hilfsmittel
  - Schutz vor Infektionen, Kontaminationen, Vergiftungen

### Inhalte Pflege von Altbaumbeständen:

- Entwicklung der Gehölzpflege an Altbäumen aus historischer Sicht
  - Gehölzpflege/ Gehölzschnitt im Kontext von Zeitgeist und Gartenstilen über die Jahrhunderte
  - Gehölzschutz bei Baumaßnahmen;
- Altbaumpflege aus landschaftsökologischer Sicht (incl. Diskussion)
  - gesetzliche Grundlagen
  - fachliche Regelwerke
  - Habitate an und in Altbäumen
  - Gehölzpflege und geltendes Artenschutzrecht als Zielkonflikt
- Gehölzpflege aus betriebswirtschaftlicher Sicht (incl. Diskussion)
  - Kosten- und Zeitkalkulationen zu Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Altbäumen
  - Gehölzpflege/Gehölzschnitt an Altbäumen in der Jahrespflegeplanung
- Gehölzpflege aus holzbiologischer Sicht (incl. Diskussion)
  - CODIT – die modellhafte Erklärung natürlicher Wundreaktionen
  - Holzschäden durch fehlerhafte Schnittmaßnahmen
  - Vermeidung von Gehölzschnittmaßnahmen
  - Langzeitfolgen von Gehölzpflege- und Gehölzschnitten und Gehölzkrankheiten
- Gehölzpflegetechniken (incl. Diskussion)
  - Gehölzpflege- und Gehölzschnittzeitpunkte (analog ZTV-Baumpflege 2017, BdB-Richtlinien)
  - Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
  - Gehölzschnittarten (Regenerationsschnitt, Sicherungsschnitt, Lichtraumprofilschnitt...)
  - Gehölzpflegetechniken und Pflegewerkzeuge
  - Wundverschluss
  - Alternativen und Grenzen der Gehölzpflege und des Gehölzschnitts
- Arbeitsschutz (incl. Diskussion)
  - Schnittwerkzeug und Hilfsmittel
  - Schutz vor Infektionen, Kontaminationen, Vergiftungen
- Praxis-Training/Diskussion (ca. 3 Stunden am Nachmittag)

Das Training erfolgt unter realistischen Umweltbedingungen im Freiland. Denken Sie bitte an witterungs- und arbeitsschutzgerechte Kleidung sowie an entsprechende Kleintechnik wenn vorhanden (Feldstecher, Schonhammer, Maßband, Fototechnik).

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:  
Telefax:  
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Brandteichstraße 20  
17489 Greifswald

per E-Mail: [info@studieninstitut-mv.de](mailto:info@studieninstitut-mv.de)

Datum:

## Anmeldung zum Seminar

**0327B030**

**Thema:** Pflege von Jungbaumbeständen, Pflege von Altbaumbeständen

**Termin:** 17.03.2027

**Ort:** Güstrow

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift